

Stromschock in Europa: Windflaute treibt Preise in die Höhe!

Steigende Strompreise in Europa: Schweden und Norwegen kritisieren Deutschlands Energiepolitik und Atomkraft-Aus.

Schweden, Land - In Schweden brodelte es! Der alarmierende Anstieg der Strompreise hat das Land in Aufruhr versetzt, und die Schuldigen sind schnell ausgemacht: Die Deutschen! Eine bemerkenswerte „Dunkelflaute“ setzt Deutschland unter Druck, da sowohl Wind- als auch Sonnenenergie schwächeln. Diese Flaute hat dazu geführt, dass die Preise an der Strombörse durch die Decke gehen, und die Auswirkungen sind in ganz Europa spürbar.

Die schwedische Energieministerin Ebba Busch macht ihrem Unmut Luft. Auf X, der Plattform ehemals bekannt als Twitter, beklagte sie die extremen Schwankungen der Strompreise. Bereits angekündigt: Im Süden Schwedens könnten die Preise zwischen 17 und 18 Uhr auf mehr als 8 Kronen pro Kilowattstunde steigen. „Das ist eine Folge der Abschaltung der Kernkraftwerke“, sagte Busch, wie von der **Welt** berichtet. Diese Energiepolitik der Deutschen hat auch Norwegen in Mit-Leidenschaft gezogen: Dort wurde ein Rekord von 13,16 Nkr pro Kilowattstunde gemeldet – der höchste Stand seit 2009! Terje Aasland, Norwegens Energieminister, verzweifelt: „Das ist eine absolut beschissene Situation.“

Die Debatte um Atomkraft – ein Drahtseilakt!

Busch gibt den Deutschen die Mitschuld an dem Dilemma und fordert beherzte Maßnahmen. Schweden plant bis 2030 den Bau neuer Kernkraftwerke. Deutschland dagegen exportiert seinen Strom, auch wenn der heimische Markt leidet. Diese unterschiedliche Herangehensweise sorgt für Zündstoff in Europa. Die Auseinandersetzungen entfalten sich nicht nur auf politischer Bühne – auch Twitter-Persönlichkeiten mischen sich ein. Der Abgeordnete der AfD, Leif Erik Holm, griff ebenfalls zur Tastatur und verdeutlichte die Dringlichkeit der Situation, wie auf **Twitter** dokumentiert.

Industrie ächzt unter Kosten

Die deutsche Industrie leidet. Besonders betroffen sind Branchen wie die Stahlindustrie, wo ad hoc auf teure Stromlösungen zurückgegriffen werden muss. Die Nervosität wächst, und die Unternehmen fragen sich, wie lange diese Situation noch tragbar ist. Inmitten dieser Krise hoffen viele auf generelle Reformen in der Energiepolitik.

Zusammengefasst sind die Folgen der Energiepolitik Deutschlands im Fokus der Kritik. Die Auswirkungen sind über die Landesgrenzen hinaus zu spüren und rufen zu neuen Wegen in der Energiegewinnung auf. Solange die Diskussion kocht, bleibt abzuwarten, welche konkreten Schritte Europa unternimmt, um aus dieser Energieflaute zu entkommen.

Details	
Vorfall	Information
Ursache	Dunkelflaute, Abschaltung der Kernkraftwerke
Ort	Schweden, Land
Quellen	• www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at